

Kind durchs Gymnasium schieben (BY)

Beitrag von „Caro07“ vom 21. August 2025 15:29

Zitat von Quittengelee

Klar, irgend ein englisches Wort rübellern kann man machen, aber der Punkt ist doch, dass das Kind schon mit dem Grundschulstoff überfordert war, kaum richtig schreiben kann, etc.

Na ja, das Kind hatte einen Durchschnitt von 2,33 in D, M, und HSU. Das bedeutet, dass in HSU und M eine Zwei erreicht wurde. HSU und M zwei ist gut und man erreicht durch Lernen in Mathe keine Zwei, wenn man da ein grundsätzliches Verständnis fehlt. Es hat also den Übertritt ohne eine Aufnahmeprüfung geschafft. Nach den Schilderungen ist es nicht fürs Gymi geeignet, es hat viel gelernt (die Frage ist, wie effektiv) aber der Schnitt ist erreicht und sicher nicht von der Schule her geschenkt. Wenn es so langsam und unorganisiert ist, vermute ich eher eine Lese/Rechtschreibschwäche o.ä. dahinter (das kann sich auch auf die Motivation auswirken), das müsste spätestens im 5. Schuljahr überprüft werden um Nachteilsausgleiche zu erhalten.

Studienelse: Die Schulberatung wäre hier ein guter Ansprechpartner.